

Fußball am Wochenende

Bayernliga Süd

Gersthofen - Jahn Regensburg II So., 15 Uhr

Bezirksliga Nord

Lechhausen - Dinkelscherben
Wiesenhof - Meitingen bd. Sa., 15.30 Uhr
Ichenhausen - Neusäß So., 15 Uhr

Kreisliga Augsburg

Stadtwerke - Kaufering Sa., 15.30 Uhr
TSV Göggingen - Diedorf So., 10.30 Uhr
Aystetten - Schwabegg
Großaittingen - Öz Akdeniz
Inningen - Hammerschmiede
Wehringen - Ustersbach
Kissing - Türk SV Bobingen
Leitershofen - Stadtbergen alle So., 15 Uhr

Kreisliga West

TSV Krumbach - Gundelfingen II
Günzburg - Aislungen bd. Sa., 15.30 Uhr
Kicklingen-Fr. - Mindelzell
Lauingen - Ellzee
Altenmünster - Balzhausen
GW Ichenhausen - Welden
Ziemetshausen - Zusmarshausen
Dillingen - Jettingen alle So., 15 Uhr

Kreisliga Ost

Aichach II - Biberbach Sa., 17 Uhr
Untermaxfeld - Griesbeckerzell
Geroltsbach - Langenmosen
Aindling II - Burgheim
Berg im Gau - Mühlried
Thierhaupten - Ecknach
Ehekirchen - Rinnenthal
Adelzhausen - Pöttmes alle So., 15 Uhr

Kreisklasse Aichach

Türk Aichach - Schiltberg Sa., 15.30 Uhr
Sielenbach - Aresing
Dasing - Inchenhofen
Hollenbach - Affing II
Türk Schrobenshausen - Gebenhofen
Oberbembach - Gersthofen II
Baar - Rehling alle So., 15 Uhr

Kreisklasse Augsburg Mitte

Neusäß II - Firmhaberau Sa., 13 Uhr
SF Friedberg - TSG Augsburg
KSV Trenk - Mering II
Ottmaring - TSV Friedberg II
Bärenkeller - Pfersee
Wulfershausen - Stätzing II
Bachern - TSG Hochzoll alle So., 15 Uhr

Kreisklasse Augsburg Nordwest

Lützelburg - Herberishofen
Ehingen - Auerbach
Horgau - Margershausen
VFR Foret - Zusamzell
Neumünster - Fischach
Täferlingen - Deuringen
Anhausen - Langweid alle So., 15 Uhr

A-Klasse Augsburg Mitte

Lechhausen II - Stadtw. II Sa., 13.30 Uhr
Kriegsh. - Hammersch. II So., 10.30 Uhr
Kissing II - DJK West So., 13 Uhr
DAKV Atdheu - Firmhaberau II
PSV Augsburg - Stadtbergen II
Suryoye - TJKV Augsburg alle So., 15 Uhr

A-Klasse Augsburg Nordwest

Steppach - Bonstetten So., 10.30 Uhr
Westheim - Stettenhofen
Gablingen - Heretsried
Ottmarshausen - Adelsried
Westendorf - Dinkelscherben II
Achsheim - Meitingen II
Ellgau - Wörleschwang alle So., 15 Uhr

A-Klasse Augsburg Südwest

TSV Haunst. II - Leitershofen II Sa., 13 Uhr
Lagerlechfeld II - Bergheim
Inningen II - Klosterlechfeld
Untermeitingen - TSV Bobingen II
SSV Bobingen - DJK Göggingen
Reinhardtshausen - TSV Königsbrunn
Hurlach - Mickhausen alle So., 15 Uhr

A-Klasse West 3

Baiershofen - TV Gundelfingen
Osterbuch - Wortelstetten
Donautheim - Riedlingen
Zusamtheim - Schretzheim
Landshausen - Lützingen
Bäumenheim - Binswangen II
Wittislingen - Ziertheim alle So., 15 Uhr

A-Klasse Neuburg

FC Schrobens. - VFR Neuburg II Sa., 15 Uhr
Langenmosen II - TSV Burgheim II
Berg im Gau II - Steingriff
Thierhaupten II - Weichering a. So., 13 Uhr
Brunnen - Grasheim
Ried - Staudheim
Holzheim - Sinnig alle So., 15 Uhr

B-Klasse West IV

Zusmarshausen II - Konzenberg
Aislungen II - Gundremmingen
Leipheim II - Schönbach
Jettingen II - Krumbach II a. So., 13.15 Uhr
Türk Günzburg - Scheppach II
Glött II - Offingen II bd. So., 15 Uhr

B-Klasse Augsburg Nordwest

Bärenkeller II - Ustersbach II So., 13 Uhr
Gessertshausen - Emersacker
Hainhofen - Nordendorf
Reutern - ESV Augsburg alle So., 15 Uhr

Bezirksoberliga, Frauen

Schwabn. Augsb. - Batzenhofen Sa., 17 Uhr

Bezirksliga Nord, Frauen

Thierhaupten - Binswangen Sa., 17 Uhr
Mönstetten - Baiershofen
Gersthofen - Unterthürheim bd. So., 17 Uhr
Thierhaupten - Sandizell Mo., 19.30 Uhr

A-Junioren, Bezirksoberliga

Schwabmünchen - Gersthofen Sa., 15.30 Uhr
Königsbrunn - JFG Lohwald So., 15.30 Uhr

B-Junioren Bezirksoberliga

Sonthofen - Gersthofen Sa., 16 Uhr

C-Junioren Bezirksoberliga

Gersthofen - Thannhausen II So., 11 Uhr



Auch wenn es für den TSV Gersthofen im Tabellenkeller ziemlich kalt geworden ist – Abteilungsleiter Klaus Assum ist vom Klassenerhalt felsenfest überzeugt und strahlt grenzenlose Zuversicht aus. Foto: Oliver Reiser

Assums grenzenlose Zuversicht

Bayernliga Süd Der Abteilungsleiter des TSV Gersthofen ist felsenfest vom Klassenerhalt überzeugt. Dazu müssen allerdings die letzten beiden Spiele gewonnen werden

VON OLIVER REISER

Gersthofen Mitreißend ist der Abstiegskampf in der Fußball-Bayernliga. Drei Spieltage vor Schluss sind noch sechs Mannschaften darin verstrickt. Die besten Karten zum direkten Klassenerhalt hat der BCF Wolfratshausen, der dazu noch einen Sieg benötigt. Relativ schlecht ist die Lage des TSV Gersthofen, der am Sonntag (Anpfiff 15 Uhr) die U23 des Zweitbundesligisten SSV Jahn Regensburg erwartet. Das Fatale: Selbst wenn die Lechstädter ihre beiden noch ausstehenden Spiele gewinnen sollten, müssen sie am allerletzten Spieltag zuschauen, wie die Konkurrenz noch punkten kann. Da sind die Schwarz-Gelben nämlich spielfrei.

Für Ivan Konjevic, den Trainer des TSV Gersthofen, hat der Fußball in diesen Tagen nur die zweite Geige gespielt. Er weilt in Stuttgart, um seinem verstorbenen Schwiegervater die letzte Ehre zu erweisen. Das Training wurde von Bernhard Binswanger geleitet. Das Beiratsmitglied zählt seit der Erkrankung von Co-Trainer Christian Kleer zum Inventar auf der Gersthofer Bank. Kleer, der sich zuletzt ebenfalls dort einfand,

muss sich derzeit einem weiteren Chemotherapie-Zyklus unterziehen. „Beim letzten Heimspiel bin ich wieder da. Und natürlich in der Relegation“, kündigte er an.

Auf der Gersthofer Bank sitzt seit einigen Wochen mit Albert Mayr auch wieder ein Physiotherapeut. „Die Spieler sind sehr zufrieden mit ihm“, freut sich Abteilungsleiter Klaus Assum über den neuen Mitarbeiter, der viele Jahre bei der Bereitschaftspolizei in Königsbrunn tätig war.

Der TSV Gersthofen ist also gut aufgestellt für die kommende Saison. „Der größte Teil der Mannschaft steht“, sagt Klaus Assum, „wir sind weiter, als wir gedacht haben.“ Mit Ronny Roth, Daniel Zweckbronner, Stefan Brunner, Dmitrij Peil, Daniel Framberger,

Giuliano Manno, Wadim Hartwich, Eddi Keil, Markus Nix, Jan Plesner, Johannes Raber, Fatih Cosar sowie den Nachwuchsspielern Manuel Feil, Niklas Kratzer und Stefan Schnurrer konnte nahezu der komplette Kader gehalten werden.

Gerüchten, dass der TSV gar nicht in der Bayernliga bleiben will, tritt Assum vehement entgegen: „So ein Schwachsinn! Klar wollen wir mit aller Gewalt drinbleiben. Und ich bin sicher, dass wir es packen!“ Voraussetzung dazu seien jedoch zwei Siege in den noch ausstehenden Spielen. „Wir wissen, was die Jungs können und glauben fest daran“, verspricht er grenzenlose Zuversicht, auch wenn man dann am letzten Spieltag auf Schützenhilfe angewiesen sein könnte. „Im direkten Vergleich sind wir besser als Deg-

gendorf und Kottern. Außerdem weiß man nicht, wie es in Aindling weitergeht.“ Auch ein Abstieg ist für Klaus Assum kein Weltuntergang: „Dann schauen wir halt, dass wir so schnell wie möglich wieder nach oben kommen.“ Die personelle Weichenstellung ist jedenfalls schon mal erfolgt.

Branadic nach „kleinem Disput unter Männern“ wieder dabei

Im Kader für das Regensburg-Spiel taucht auch wieder Zejko Branadic auf. „Ein kleiner Disput unter Männern“, so Assum, „das spielt sich wieder ein.“

Freier Eintritt Weil am Sonntag Muttertag ist, haben alle Frauen zum Spiel des TSV Gersthofen gegen Jahn Regensburg II freien Eintritt!

So will der TSV Gersthofen spielen



Der TSV-Gegner: SSV Jahn Regensburg II

- **Lage** Mit 50 Punkten und 53:44 Toren steht die U23 des designierten Zweitbundesliga-Absteigers auf Rang sechs. Dass man die Saison deshalb keineswegs locker ausklingen lässt, zeigte der jüngste 1:0-Sieg gegen die SpVgg Deggendorf. Dabei sah Kapitän Christian Bauer kurz vor Schluss die Rote Karte.
- **Personal** Insgesamt wurden 33 Spieler eingesetzt.
- **Trainer** Ilya Dzepina, 50, ist schon im vierten Jahr für die Nachwuchsgruppe des Jahn zuständig.
- **Torjäger** Ruben Popa (11) und Tobias Wiesner (7) sind die erfolgreichsten Torschützen.

Das Restprogramm

14. **BCF Wolfratshausen** (41 Punkte/33 Spiele): Aichach (H), FC Affing (A), Sonthofen (H).
15. **TSV Aindling** (35/33): Unterföhring (H), Schalding (A), Aichach (H).
16. **TSV Gersthofen** (35/34): Regensburg II (H), Hankofen (H), spielfrei.
17. **SpVgg Deggendorf** (35/33): Schwabmünchen (A), SpVgg Lands-hut (H), TSV Kottern (A).
18. **SC Fürstenfeldbruck** (31/33): Schalding-Heining (H), BC Aichach (A), FC Affing (H).
19. **TSV Kottern** (30/33): Sonthofen (H), Rosenheim (A), Deggendorf (H).

Die Unbesiegten haben noch nicht genug

A-Klasse Nordwest TSV Meitingen II hat den Aufstieg sicher, will aber auch Meister werden und die weiße Weste wahren

Meitingen Sie konnten es selbst nicht glauben. Erst in der 73. Minute war Andreas Kratzer nach einem 0:1-Rückstand das 2:1 gelungen. Zwei Minuten vor Schluss krachte ein Schuss an die Querlatte. Dann war der knappe Sieg des TSV Meitingen II beim SV Gablingen perfekt. Aber es sollte an diesem Vater-tag noch besser kommen: Nachdem der SV Ottmarshausen und die SpVgg Westheim unerwartet verloren, war der Reserve des Bezirksligisten der Aufstieg in die Kreisklasse nicht mehr zu nehmen.

Doch damit hat der TSV Meitingen II noch nicht genug. Jetzt will die Truppe von Trainer Alexander Holler, die als einzige Mannschaft weit und breit nach 21 Spielen noch ungeschlagen ist, auch Meister werden. Den Grundstein dazu konnte man am Sonntag legen, wenn das Spitzenspiel beim schärfsten Verfolger SV Achsheim ansteht. Mal abwarten, wie die Mannschaft die spontane Feier überstanden hat. Als bekannt wurde, dass der Aufstieg feststeht, traf man sich im Sportheim. Zur Feier des Tages rückte Abteilungsleiter Torsten Vrazic den Schlüssel des Getränke-lagers heraus. „Man muss die Feste feiern, wie sie fallen.“ (oli)



Ein Prosit auf den Aufstieg. Nach dem 2:1-Sieg in Gablingen traf sich die Mannschaft des TSV Meitingen II auf der Terrasse des Meitingener Sportheims. Ganz rechts Trainer Alexander Holler. Foto: Martina Berchtold

Fußball kompakt

BAYERNLIGA SÜD

TSV Schwabmünchen kann Schützenhilfe leisten

Das letzte Heimspiel seiner ersten Bayernligasaison bestreitet der TSV Schwabmünchen morgen um 15 Uhr gegen die SpVgg Grün-Weiß Deggendorf. Seit der Niederlage der Deggendorfer am Vater-tag in Regensburg steht es endgültig fest: Auch in der kommenden Spielzeit gibt es in Schwabmünchen Bayernligafußball. Damit kann der TSV völlig befreit und ohne jeglichen Druck agieren. „Wir wollen die letzte Begegnung zu Hause unbedingt positiv gestalten und unseren Fans, die uns sogar auswärts unterstützt haben, einen ordentlichen Abschluss bieten. Schon allein für die Anhänger möchten wir einen Sieg einfahren“, bedankt sich TSV-Coach Guido Kandziora auf seine Weise. Aber auch die schwäbischen Nachbarvereine TSV Gersthofen und TSV Aindling, die sich unter anderem mit Deggendorf einen harten Kampf gegen den Abstieg liefern, würden sich über einen Schwabmünchner Sieg diesmal nicht unbedingt ärgern. (hub)

BAYERNLIGA SÜD

BC Aichach erwartet keine Geschenke

Da der SB DJK Rosenheim in der Bayernliga-Tabelle nichts mehr erreichen will und gleich auf mehrere Stammspieler verzichtete, gewannen die Aichacher souverän mit 3:0. Trainer Marco Kuntzel geht davon aus, dass die Partie am heutigen Samstag (16 Uhr) gegen den BCF Wolfratshausen seinen Spielern deutlich mehr abverlangen wird. „Wolfratshausen braucht unbedingt noch drei Punkte, von daher werden sie alles tun.“ Sebastian Kinzel, Christian Doll und Alex Kergel haben jedoch in der vergangenen Woche bewiesen, dass sie noch genug Kraft haben, um in der zweiten Mannschaft auszuweichen, die vom Abstieg aus der Kreisliga Ost bedroht ist. (AL)

BAYERNLIGA SÜD

FC Affing fährt entspannt nach Eichstätt

Ganz entspannt fährt der FC Affing zur Partie beim VfB Eichstätt am heutigen Samstag (17 Uhr). Beide Teams haben ihr Ziel, den Klassenerhalt, erreicht. Dennoch fordert Trainer Stefan Tutschka, dass seine Spieler gegen Eichstätt ihre ganze Leistung abrufen. „Wir fahren jetzt nicht dahin, um Kaffeekränzchen zu machen oder den Vater-tag zu verlängern“, sagt er. Allerdings ist die Mannschaft durch zahlreiche Ausfälle geschwächt. (AL)

BEZIRKS-LIGA NORD

TSV Wertingen will sein Punktekonto ausbauen

Im Meisterschaftsrennen der Bezirksliga Nord hat der TSV Wertingen am Donnerstag überraschend Schützenhilfe bekommen. Tabellenführer SC Bubesheim strauchelte mit 1:2 in Dinkelscherben. Morgen können die Wertinger ihr Punktekonto weiter ausbauen. Zu Gast auf dem Judenbergr ist die zweite Mannschaft des TSV Rain. (AL)